

1. Unterrichtsbesuch MFBÜ

Im ersten Unterrichtsbesuch von MFBÜ zeigen Sie Ihre Fähigkeiten in Diagnostizieren und Fördern. Es stellt demnach eine Vertiefung zu MDFB dar.

Sie beweisen den „roten Faden“ ihres Unterrichts.

- Sie führen eine **detaillierte kompetenzorientierte Lernbedingungsanalyse** durch,
- leiten daraus plausibel den **angestrebten Kompetenzerwerb** ihres Unterrichts ab und
- beweisen **methodische Verknüpfung zwischen Diagnose und angestrebtem Kompetenzerwerb**.

Setzen Sie sich entsprechend der Inhalte des **KCs MFBÜ einen Schwerpunkt** für ihre persönliche Kompetenz im Unterricht. Verwirklichen Sie hierbei die **Standards**, die in Ihrer Gruppe ausgewählt wurden. Berücksichtigen Sie ebenfalls **überfachliche Kompetenzen** und die Digitalisierung im Rahmen Ihrer Möglichkeiten.

Zur Identifikation überfachlicher Kompetenzen, die Sie für Ihre Lerngruppen bestreben sollten, hilft Ihnen das AB „MFBÜ_Erkundungsauftrag_für_die_2.Modulveranstaltung.pdf“.

Bedenken Sie, wir haben einen **Bildungs- und Erziehungsauftrag**.

Im Rahmen der Nachbesprechung des Unterrichtsbesuch wird eine kritische Prüfung der Planung vorgenommen, um eigene Arbeit, Kompetenzen, Entwicklungsbedarf und KI-Einsatz zu erörtern.

Die Unterrichtsskizze ist 2 Werkstage vor dem UB bis 08:00 Uhr morgens als PDF und bearbeitbares Textdokument an die HessenMail (...@schule.hessen.de) abzugeben.

Formalien:

- Kriterien wissenschaftlichen Textes – Standards für Zitiertechnik und Quellenangaben
- Formatierung: 1,5 zeilig, Arial 11 oder Times New Roman 12 oder vergleichbares
- Hauptteil darf 4 Seiten nicht überschreiten
- Quellen und Literaturverzeichnis

Inhaltspunkte: (Kapitel können auch ähnliche Bezeichnungen haben, eine Sachanalyse ist nicht nötig!)

- **Analyse der Lern- und Lehrbedingungen**
 - ✓ kurze Nennung der Lerngruppe (z. B.: Schulform, Jahrstufe, Schülerzahl...)
 - ✓ Fokus: **Analyse der Lernvoraussetzungen (Vorwissen), Kompetenzen der Lerngruppe**, die für die geplante Unterrichtsstunde relevant sind → Indikatoren! (Diagnostik) → **Ableitung von Konsequenzen**, Hinweise auf bisherigen Umgang (z. B.: Umgang mit Unterrichtsstörungen)
 - ✓ Beschreibung der vorhandenen **Übergangsproblematik der Lerngruppe**
 - ✓ *optional: Beschreibung des Lehrer-Schüler-Verhältnis, des Settings*

- **Einordnung der Unterrichtsstunde in den unterrichtlichen Kontext**
 - ✓ Thema kurz vorstellen
 - ✓ kurz: Relevanz, Bedeutung für Lerngruppe (*optional* Gegenwarts-, Zukunftsbedeutung)
 - ✓ Einbindung in KC/ Rahmenlehrplan/ ins schulinterne Curriculum → Warum ist es Unterrichtsthema?
 - ✓ kurze Einbindung in die Unterrichtreihe → *Wie viele Stunden, an welcher Stelle in der Unterrichtsreihe (ggf. tabellarische Übersicht im Anhang aufführen)*

- **Ziele und Kompetenzen**
 - ✓ *ggf. übergeordnetes / zusammenfassendes Ziel Unterrichtsreihe*
 - ✓ Ziel der Unterrichtsstunde
 - ✓ Kompetenzförderung mit Indikatoren (Wo liegt das Hauptaugenmerk? Was wird alles ermöglicht/ bestrebt?)

- **Didaktisch-methodische Planung**
 - ✓ Warum und wie mache ich es und in welcher Abfolge? → Begründung! → Literaturbezug möglich/ sinnvoll
 - ✓ *optional: alternative Methoden? (+ ggf. kurze Begründung gegen die Alternative)*
 - ✓ festgelegte Standards im Unterricht hervorheben (ggf. eigenes Kapitel erstellen)

- **Schwerpunkt MFBÜ** (*optional Extrakapitel oder vorab thematisieren*)
 - ✓ Welche Übergänge hat meine Lerngruppe, welche Übergänge stehen bevor?
 - ✓ Welche Übergangsproblematik liegt aktuell in meiner Lerngruppe vor?
 - ✓ heben Sie festgelegte Standards im Unterricht hervor.

- **Anhang**
 - ✓ tabellarischer Verlaufsplan (*optional mit Phase/Inhalt, Methode, Sozialform, Medien/Materialien*)
 - ✓ *optional tabellarische Übersicht der Unterrichtsreihe*
 - ✓ Unterrichtsmaterialien etc.

Die ausgewählte sechs Standards:

- 1) Förderung metakognitive Strategien
- 2) Vereinbarungen für Kompetenzerweiterung
- 3) Selbsteinschätzung ermöglichen
- 4)
- 5)
- 6)